

9. Sächs. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Das schönste Dorf im Vogtlandkreis



Die vogtländischen Teilnehmer für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ stehen fest. Beworben haben sich die vier Dörfer Muldenberg (*Gemeinde Grünbach*), Trieb und Schönau (*Stadt Falkenstein*), Reumtengrün (*Stadt Auerbach*) und Gunzen (*Stadt Schöneck*). Der Wettbewerb, vielen auch noch unter dem Namen „Unser Dorf soll schöner werden“ bekannt, soll die Menschen auf dem Land motivieren, die Zukunft ihrer Dörfer mitzubestimmen und sich bei der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Entwicklung ihres Dorfes zu engagieren. Nicht das äußere Erscheinungsbild des Ortes ist entscheidend für die Bewertung, sondern die Aktivitäten der Menschen, ihre Heimat lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten. Im Vogtlandkreis wird die Jury die Dörfer im September bereisen und bewerten. Der Kreissieger wird durch Landrat Dr. Lenk Anfang Oktober 2014 bekanntgegeben und darf dann zum Landes-Wettbewerb antreten. **Weitere Informationen unter:** www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/

Jahresmitgliederversammlung des Tourismusverbandes Vogtland tagte in Plauen

Neue Broschüren vorgestellt und Verbands-Fusion diskutiert

Auf der turnusmäßige Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Vogtland standen der Verbandsgeschäftsbericht 2013, der Haushaltabschluss 2013, der Haus-



haltplan des laufenden Jahres sowie die Berichterstattung der drei Arbeitsgruppen, die den Destinationsbildungsprozess mit dem Thüringer Vogtland begleiteten, auf dem Programm.

Die in einer gemeinsamen Vorstandssitzung Anfang Mai von den beiden Vorständen entgegengenommenen Berichte der Arbeitsgruppen hatten unter anderem auch die veränderte Beitragsord-

nung sowie die angepasste Satzung des per 1. Januar 2015 gemeinsamen Tourismusverbandes Vogtland zum Inhalt. Beide Dokumente gehen nun in einen Diskussionsprozess mit den Verbandsmitgliedern des sächsischen und Thüringer Vogtlandes.

Eine nochmalige juristische bzw. notarielle Prüfung soll bis Ende Oktober erfolgen, die Beschlussfassung ist für die Mitgliederversammlung im November geplant. Hier soll die so genannte „Verschmelzung“ der beiden Tourismusverbände erfolgen. Der gemeinsame Tourismusverband Vogtland wird seine Arbeit am 1. Januar 2015 aufnehmen.

Zur Mitgliederversammlung wurden außerdem weitere Broschüren im neuen gemeinsamen Erscheinungsbild vorgestellt. Zum einen die Broschüre „Raderlebnis Vogtland“ und zum anderen die Broschüre „Wandertouren im Vogtland“.

35 Radtouren und gut 90 Wanderangebote im sächsisch-thüringischen Vogtland mit Streckenbeschreibungen, Kartenskizzen, Höhenprofile, buchbare Mehrtageswanderungen, Tourentipps für barrierefreies Wandern, zur Anbindung der Wanderwege an das Netz des ÖPNV, zum Thema Forst- und Waldpädagogik und zu einer geolo-



gischen Entdeckungstour für Kinder sind in den Broschüren übersichtlich zu finden.

Erhältlich sind beide Broschüren beim Tourismusverband Vogtland e. V. in Auerbach, in den Touristinformationen und im Onlineshop auf www.vogtland-tourismus.de (pdf)

Hotelneubau in Bad Elster: Baubeginn im Juli

So wird das Hotel König Albert aussehen

Die Kur- und Festspielstadt Bad Elster wandelt sich. Bis Ende 2015 entsteht nach Aussagen der Inves-

trag. Projektpartner und Investoren haben zur Zukunft und Nachhaltigkeit des Hotels König Albert zehn



Außenansicht des Hotels

Entwurf: Mandlbauer AG



Außenansicht Hotel und Solebad

Entwurf: Mandlbauer AG

toren ein Vier-Sterne-Hotel mit 240 Betten. Im Sommer wurde durch die Investoren der Baustart zugesagt. Vor allem regionale Unternehmen sollen am Bau in den nächsten Monaten beteiligt werden. Die Entwürfe der Mandlbauer AG lassen erkennen, wie der jetzige Bauplatz sich entwickeln wird. Beim Solebecken sind aus der Adlersperspektive schon die ersten Beckenumrisse zu sehen.

Nach der geplanten Fertigstellung Ende 2014 gelangen die Besucher über einen Glasgang vom Albert- in das Solebad. Auch vom Parkhaus kommend wird es zukünftig eine direkte Verbindung zum Hotel geben und vom Hotel direkt ins Solebad.

Diese Pläne wurden offiziell vorgestellt. Das „Kreis-Journal“ berichtete im Juni vom offiziellen Presse-termin. Neu ist der mit dem Baustart unterzeichnete Zukunftsver-



Die Bauarbeiten am Solebad sind bereits gut fortgeschritten

Foto: Helmut Schneider

Grundsätze vereinbart. Es soll u. a. ein Initialzündler für den Tourismus sein, Arbeitsplätze für Vogtländer ermöglichen, enge Kooperationen mit der lokalen Wirtschaft und Kultur ermöglichen und in enger Verbindung zu den Sächsischen Staatsbädern stehen. Alle Verantwortlichen haben dies mit ihrer Unterschrift besiegelt. Die ersten Personalentscheidungen sollen schon im Herbst fallen und auch die Werbungen laufen an, um die zusätzlichen und erhofften 60.000 Übernachtungen zu schaffen. Das ist durchaus vorstellbar, weil die Preise im „leistbaren Bereich“ angeboten werden. Dafür werden 96 Doppelzimmer und 12 Suiten angeboten mit Seminarräumen, Restaurant und Bar. Mit der Innenarchitektur wurde das Büro Bachhuber-Geisinger aus Bad Birnbach betraut. Im Design wird sich der Musikinstrumentenbau wiederfinden. Es wird einen großzügigen Empfangsbereich mit Rezeption, Bar und Lounge geben.